

03 Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	DARSTELLUNG DER BESCHAFFUNG	2
1.1	Allgemeines.....	2
1.2	Lieferorte	2
1.3	Lieferbedingungen / Lieferfristen / Voraussetzungen	3
1.4	Rechnungsdarstellung.....	4
1.5	Zahlungsbedingungen / Preis	4
2	ANFORDERUNGEN / AUSSCHLUSSKRITERIEN	5
2.1	Anforderungen an den Bieter.....	5
2.2	Anforderungen an das zu beschaffende Produkt	5
3	ERMITTLUNG DES WIRTSCHAFTLICHSTEN ANGEBOTS	8

03 Leistungsverzeichnis

1 Darstellung der Beschaffung

1.1 Allgemeines

Die Warnwesten sollen schwerpunktmäßig als „Give Aways“ bei Messen und Betriebsaktionen abgegeben werden. Ziel ist es, mit dieser Anerkennung eine Erinnerung an das Erlebte und ein Dankeschön für die Teilnahme auszusprechen. Darüber hinaus ist auch die Ausstattung der Flottenfahrzeuge vorgesehen.

Die angestrebte Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von **24** Monaten mit der viermaligen Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr abgeschlossen (Gesamtvertragslaufzeit von bis zu 6 Jahren). Die Leistungserbringung beginnt am **01.09.2026** und endet zum **31.08.2028**.

Die Auftraggeberin ist berechtigt eine Option zur viermaligen Verlängerung dieses Vertrages, um jeweils ein weiteres Jahr auszuüben. Eine Option zum jährlichen Wechsel des Aufdrucks der Verpackungstasche ist Bestandteil des Vertrages.

Bei Ausübung der Verlängerungsoption ist der Auftragnehmer bis spätestens sechs Monate vor Beendigung der Vertragslaufzeit schriftlich in Kenntnis zu setzen. In diesem Fall, dass die Auftraggeberin von der Verlängerungsoption Gebrauch macht, endet der Vertrag zum **31.08.2029**, **31.08.2030**, **31.08.2031**, bzw. zum **31.08.2032** ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Bei einer Abnahmemenge von ca. 5.000 Stück pro Jahr beträgt das geschätzte Auftragsvolumen 18.000,00 EUR. Zusätzlich werden im ersten Jahr ca. 2.500 weitere Warnwesten für die Flottenfahrzeuge abgerufen. Im ersten Jahr erhöht sich das Auftragsvolumen dadurch um 9.000,00 EUR.

Für den Zeitraum der gesamten voraussichtlichen Vertragslaufzeit über 6 Jahre ca. 117.000,00 Euro netto, zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Über die gesamte Vertragsdauer inkl. Optionen kann höchstens eine Menge von 32.500 Warnwesten abgerufen werden.

Die angegebenen Stückzahlen sowie das geschätzte Volumen sind lediglich zur Orientierung gedacht und dienen als Grundlage für die Anbieter. Die Auftraggeberin ist nicht verpflichtet, die angegebenen Mengen als Mindestabnahme abzunehmen. Das angegebene Volumen stellt dabei die Höchstgrenze dar. Unberührt davon bleiben die gesetzlichen Möglichkeiten nach §§ 132 GWB bzw. 47 UVgO. Dem Auftragnehmer erwachsen aus einer Unterschreitung der geschätzten Abnahmemenge keine Ansprüche, insbesondere nicht auf Entschädigung oder Schadenersatz.

1.2 Lieferorte

Die Lieferung erfolgt an einen Ort innerhalb Deutschlands (ohne Inseln).

03 Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Die Lieferung der Warnwesten für die Give-Aways erfolgt voraussichtlich an das Lager des Vertragspartners:

Traffic media group GmbH
Waller See 22a
38179 Schwülper

Weitere Anlieferungsbedingungen ergeben sich Punkt 1.3 und Dokument 12.

Der Abruf für die Warnwesten zur Ausstattung der Flottenfahrzeuge erfolgt gesondert. Die Anlieferung dieser Warnwesten ist an die Hauptverwaltung der BGHM in Mainz vorgesehen:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Isaac-Fulda-Allee 18
55214 Mainz

1.3 Lieferbedingungen / Lieferfristen / Voraussetzungen

Der vorgesehene Zeitrahmen nach der Druckfreigabe bis zur Auslieferung beträgt maximal 12 Wochen.

Nach Druckfreigabe ist immer eine Auftragsbestätigung mit Nennung des Liefertermins erforderlich.

Zu jedem Einzelauftrag ist eine Auftragsbestätigung mit Nennung des voraussichtlichen Liefertermins per E-Mail zuzusenden. Die Abrufe sind einzeln abzurechnen. Eine Sendungsnachverfolgung ist auf Anforderung bereitzustellen und zu gewährleisten.

Die Ware ist sachgerecht zu verpacken und transportsicher zu versenden, gemäß den Anlieferungsbedingungen unseres derzeitigen Vertragspartners für die Lagerung.

Die Anlieferung muss von Montag bis Freitag auf Eurotauschpaletten erfolgen. Hierzu ist ein LKW mit Hebebühne vorzusehen. Detaillierte Lieferscheine (s. Anlieferungsbedingungen) sind jeweils beizufügen.

Anlieferungsbedingungen

Bei Lieferungen an das Lager der Auftraggeberin sind die jeweils gültigen Lieferbedingungen zu beachten. Die aktuell gültigen Lieferbedingungen sind der Anlage beigelegt (Dokument 12).

03 Leistungsverzeichnis

1.4 Rechnungsdarstellung

Die Rechnungen sollen einzelne Details wie

- unsere Auftragsnummer
- Kosten netto/brutto
- Mehrwertsteuer sowie die
- Skontovereinbarung

enthalten.

1.5 Zahlungsbedingungen / Preis

Alle für die Zahlung notwendigen Informationen bzw. alle Angaben, die der Angebotspreis beinhalten muss, sind hier aufzuführen.

Hinweis auf Leitweg-ID

Die Auftraggeberin ist gemäß der Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rechnungsverordnung) verpflichtet, Rechnungen als E-Rechnung zu empfangen. Für die Übermittlung einer elektronischen Rechnung ist die Nutzung des Rechnungseingangsportals der gesetzlichen Unfallversicherung vorgesehen. Weitere Informationen können dem Hinweisblatt *00_Hinweise E-Rechnung* entnommen werden.

Für die korrekte Zuordnung einer elektronischen Rechnung an die Berufsgenossenschaft Holz und Metall ist neben der Übermittlung der Auftragsnummer (FIP-Nummer), der Bestell-/ Lieferantenummer, der kontierungsrelevanten Daten, der geltenden Zahlungsbedingungen sowie der E-Mail-Adresse des Rechnungsstellers, die Angabe der Leitweg Identifikationsnummer **993-8003410200-62** zwingend erforderlich.

Die Angebotspreise beinhalten:

- a) die Herstellung,
- b) die Verpackung,
- c) die Lieferung und das Vertragen **FREI VERWENDUNGSSTELLE**, auch in Gebäuden ohne Aufzug,
- d) die Bedruckung,
- e) (Abtransport) des Verpackungsmaterials,

03 Leistungsverzeichnis

2 Anforderungen / Ausschlusskriterien

2.1 Anforderungen an den Bieter

- Der Auftraggeberin ist ein fester Ansprechpartner (deutschsprachig in Wort und Schrift) für sämtliche Leistungen im Innendienst mit direkter Telefondurchwahl und E-Mail-Adresse zu benennen.
- Der Bieter kann mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge der letzten drei Jahre vorlegen.
- Der Bieter legt eine Warnweste als Muster bei. Dem Muster ist auch zwingend eine Verpackungstasche beizulegen, in welche die Warnweste verstaut werden kann. Das Muster der Verpackungstasche muss nicht mit dem finalen Aufdruck versehen sein.

2.2 Anforderungen an das zu beschaffende Produkt

Klassifikation	Produkt konform CE und EN ISO 20471: 2013; Klasse 2 (entsprechendes Etikett muss in der Weste angebracht sein) Die Warnweste entspricht den Anforderungen der Richtlinie 89/686/ EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedschaften der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für persönliche Schutzausrüstungen und den Leistungsanforderungen der EN ISO 13688
Material	Gewebe 100 % Polyester gem. Oeko-Tex-Standard 100 Mindestflächen des sichtbaren Materials entsprechend Klasse 2 EN ISO 20471 Hintergrundmaterial: Fluoreszierendes Hintergrundmaterial: 0,50 m ² Retroreflektierendes Material: 0,13 m ² Die Reflexstreifen müssen mindestens 50 mm breit sein
Größe	XL (Einheitsgröße) Größenbezeichnung und Maße gemäß EN ISO 13688 Maßhaltigkeit (+/- 3%) gemäß EN ISO 13688
Farbe	neon-gelb
Verarbeitung	Die Westen entsprechen den Leistungsanforderungen an die Ergonomie, die Unschädlichkeit, die Größenbezeichnung, die Alterung, die Verträglichkeit und die Kennzeichnung gemäß EN ISO 13688. Sie sind sauber verarbeitet und reißfest vernäht. Die Ränder sind neongelb umsäumt und gleichmäßig vernäht. Das Reflexmaterial muss den Torso umschließen. Es sind 2 Reflexstreifen horizontal und je ein Streifen auf jeder Seite vertikal anzubringen. Der Abstand zum unteren Saum und zwischen den horizontalen Reflexstreifen muss mindestens 50 mm betragen. Die Weste ist mit mindestens 2 Schließen mit Klettband zu versehen. (siehe Beispiel nach dieser Tabelle)

03 Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Pflegesymbole	gemäß EN ISO 3758: waschbar bis 25 Waschzyklen bei 40 Grad, nicht chlorbleichen, nicht im Wäschetrockner trocknen, nicht bügeln, nicht chemisch reinigen
Piktogramm/ Herstellerinformation	Jede Weste muss mit einem Etikett und einer beigelegten Herstellerinformation in deutscher Sprache ausgestattet sein. 1. Name oder Kennzeichnung des Herstellers 2. Bezeichnung des Kleidungsstücks (Art. Nr.) 3. Größenbezeichnung nach ISO 8559 4. Bezeichnung ISO 20471 5. Piktogramm mit Angabe der Bekleidungsklasse (2) oben rechts neben der stilisierten Weste und der Stufe des Reflexmaterials unten rechts neben der stilisierten Weste (2) 6. Ein Pflegeetikett entsprechend ISO 3758 mit einem Hinweis auf die maximale Anzahl der Waschzyklen 7. Das CE-Zeichen und die spezielle Kennzeichnung sind auf der Weste entsprechend der absehbaren Lebensdauer gut sichtbar und lesbar sowie unauslöschbar anzubringen. Sie sind auf jeder Weste selbst bzw. auf einem Etikett, das im Kleidungsstück befestigt ist, aufgedruckt.
Verpackung	Verpackt in Polyester-Tasche, die ebenfalls einen Klettverschluss hat. Das Packmaß sollte so gestaltet sein, dass sich die Weste nach Gebrauch auch wieder zusammenlegen und in der Tasche verstauen lässt. Farbe Tasche: neon-gelb mit schwarz oder neon-gelb umsäumten und gleichmäßig vernähten Rändern Bedruckung z. B. mit BGHM Logo und Webadresse sowie Slogan „Sicherheit passt immer“ in schwarz. Die bedruckbare Fläche sollte mindestens 70% der Taschengröße umfassen.
Herstellerinformation	Der Hersteller ist verpflichtet, der Warnkleidung eine Herstellerinformation in deutscher Sprache beizufügen. Sie enthält alle für den Anwender wichtigen Informationen, wie z. B.: • Detaillierte Angaben, wie das Kleidungsstück getragen, und falls notwendig, an- und ausgezogen wird, • Warnung vor falschem Gebrauch und Grenzen des Ge- brauches, • Lagerung und maximale Zeiträume für die Kontrolle, • Pflegeanweisungen sowie vollständige Anweisung zum Waschen, chemischen Reinigen und Dekontaminieren, Anzahl der Reinigungsprozesse (Waschzyklen) ohne Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit und der Warnwirkung.

03 Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Die Angaben sind durch ein dem Angebot beizulegendes Produktdatenblatt oder Herstellerinformationen zu bestätigen.



03 Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung



3 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird in dem vorliegenden Ausschreibungsverfahren eine Kombination aus Bewertungspunkten und Gesamtpreis/Angebotspreis (im Formblatt 11 Preisblatt) gemäß der folgenden Formel angewandt (**Gewichtete Richtwertmethode**):

$$\text{Gesamtpunktzahl} = \frac{\text{Bewertungspunkte} * 40}{\text{DW aller Bewertungspunkte}} - \frac{\text{Gesamtpreis} * 60}{\text{DW aller Preise}}$$

Die Anwendung dieser Formel wird dann empfohlen, wenn die Auftraggeberin den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand nicht ausschließlich über den Preis vergeben, sondern auch vorab definierte Qualitätsmerkmale in die Vergabeentscheidung mit einfließen lassen möchte.

In diesem Ausschreibungsverfahren möchte die Auftraggeberin die Vergabeentscheidung gewichten:

- zu 40% auf der Erfüllung von Qualitätsmerkmalen und
- zu 60% über den günstigsten Angebotspreis

Es wird der Angebotspreis netto zugrunde gelegt, wobei von diesem ein ggf. angebotenes Skonto abgezogen wird, sofern für dieses eine Zahlungsfrist von wenigstens 21 Tagen eingeräumt wird.

03 Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Die Qualitätswertung erfolgt anhand eines vom Bieter bereitzustellenden Musters.
Die Details der Qualitätswertung sind in Dokument 03a Bewertung und Zuschlag aufgeführt.

Die Kosten für die Anlieferung übernimmt der Bieter. Die Kosten für die Rücksendung der Muster übernimmt die Auftraggeberin.

Hiervon ausgenommen ist das vom Zuschlagsempfänger eingereichte Muster. Dieses verbleibt bei der Auftraggeberin und wird als Referenzmuster zur Prüfung und Sicherstellung der vertraglich geschuldeten Qualität aufbewahrt.

Die Muster sind an folgende Adresse mit dem Vermerk
NICHT ÖFFNEN – 2026-033-N-P zu liefern:

Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Abteilung Beschaffung / Sachgebiet Vergabestelle
Issac-Fulda-Allee 18
55124 Mainz

Liegen Muster bei Ende der Angebotsfrist nicht vor, wird das Angebot ausgeschlossen.